

SONDERNEWSLETTER

ZUM THEMA

Wichtigste Neuerungen betr. Kurzarbeit:

Bahnhofstraße 4
3950 Gmünd
Austria

T +43 2852 - 21212
F +43 2852 - 21214
www@w-wv.at
www.w-wv.at

Liebe Klientin, lieber Klient,

Wir dürfen Sie nun informieren, dass das AMS am gestrigen Abend (19.3.2020) die neue Kurzarbeitsrichtlinie veröffentlicht hat. Die wichtigsten Neuerungen dürfen wir Ihnen nun kurz zusammenfassen:

Kurzarbeit **rückwirkend** mit **1.3.2020** möglich.

Der **Geltungsbereich** wurde auf **Lehrlinge** und **ASVG Geschäftsführer** erweitert.

Bei **geringfügige Beschäftigte** ist eine Kurzarbeit **nicht möglich**.

Die Kurzarbeit ist auch für einzelne „**Betriebsteile**“ möglich.

Alturlaube und **Zeitguthaben** sind vor Kurzarbeitsbeginn „**tunlichst**“ **abzubauen**.

Aufrechterhaltung des Beschäftigungsstandes während und einen Monat nach Kurzarbeit. Kündigungen während der Kurzarbeit sind nur mit Zustimmung des AMS möglich.

Arbeitszeitausfall darf im Kurzarbeitszeitraum (max. 3 Monate mit Verlängerungsmöglichkeit) durchschnittlich nicht unter 10% und nicht über 90% der gesetzlichen, kollektivvertraglichen oder vereinbarten Arbeitszeit betragen.

Das AMS ersetzt gemäß den **festgelegten Pauschalsätzen** die Kosten für die **Ausfallstunden**.

In den Pauschalsätzen sind die **anteiligen Sonderzahlungen** im Ausmaß 1/6, die anteiligen Beiträge zur **Sozialversicherung** und die sonstigen **lohnbezogenen Dienstgeberabgaben** enthalten.

Es werden nur die **Ausfallstunden ersetzt**. Urlaube, Zeitausgleich, Krankenstand, Feiertage stellen **KEINE** Ausfallstunden dar.

Während der Kurzarbeit ist die Leistung von **Überstunden** möglich. Dadurch verringert sich allerdings die Kostenersätze durch das AMS.

Ausfallstunden sind Freizeit. Es steht dem Arbeitnehmer somit frei wie er über diese Freizeit verfügt.

Die **Abrechnung** muss dem AMS für jeden Kalendermonat bis zum 28. des Folgemonats vorgelegt werden.

Die Frist für die **Auszahlung** der Kostenersätze durch das AMS beträgt mindestens **90 Tage**.

Vorgehensweise Beantragung:

Schritt 1 → **Erstellung Sozialpartnervereinbarung** (entweder Betriebs- oder Einzelvereinbarung)

Schritt 2 → AG **übermittelt Sozialpartnervereinbarung** an die WKO + an die zuständige(n) Gewerkschaft(e)n (Beilage Begründung über die wirtschaftl. Schwierigkeiten!)

Schritt 3 → Beide **Sozialpartner** (WKO+Gewerkschaft) müssen der Kurzarbeit **zustimmen** (binnen 48 Tagen). Zustimmungserklärungen (2!) werden elektronisch an AG übermittelt.

Schritt 4 → AG füllt **AMS-Antragsformular** (COVID-19-KURZARBEITSBEIHILFE) aus

Schritt 5 → AG **übermittelt** sämtliche (!) Dokumente an die zuständige Landesgeschäftsstelle des **AMS** (via eAMS, E-Mail, ..)

Beilagen:

Kurzarbeitszeitrechner (Erstellt von WWV-GROUP)

Sozialpartnervereinbarung Betriebsvereinbarung

Sozialpartnervereinbarung Einzelvereinbarung

Begründung wirtschaftliche Schwierigkeiten

Handlungsanleitung

Kurzarbeitsbegehren

Kurzarbeitszeitrichtlinie